

G-TSM - Überprüfungsfragen nach Abschluss des Praxiskurses

Die praktischen überbetrieblichen **TSM - Lehrgänge** sind ein wichtiger Bestandteil Ihrer Ausbildung. In diesen Lehrgängen festigen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse über das

- # sichere Arbeiten an Sägemaschinen (Tisch- und Formatkreissäge, Bandsäge)
- # sichere Arbeiten an stationären Hobelmaschinen (Abricht- und Dickenhobelmaschine)
- # sichere Arbeiten mit Handmaschinen (Oberfräse, Formfedernutfräse, Handhobel und Handkreissäge)

Das vorliegende Quiz baut auf den Einführungskurs zum Bedienen der genannten Maschinen auf. Die Fragen bieten Ihnen die Möglichkeit, jederzeit nach und vor einem TSM-Lehrgang fachliche Impulse sowie Grundlagenwissen zu vertiefen und sich neues anzueignen. Die Fragen sind gemäß den Vorgaben der BGHM und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften formuliert.

Gleichzeitig werden „Nebeneffekte“ erreicht:

- Erhöhung der Arbeitssicherheit,
- Reduzierung von Materialverschwendung
- Steigerung/Sicherung der Qualität

Die Module ersetzen nicht die praktischen überbetrieblichen TSM-Lehrgänge.

Testen Sie Ihr Wissen zum sicheren Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen!



Quelle: Freepik, gpointstudio

Umgang mit Handmaschinen

Welche Aussagen treffen für Handmaschinen zu (Mehrfachauswahl möglich)?

richtig	falsch	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Handmaschine ist grundsätzlich mit beiden Händen zu führen.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alle mit integrierter Absaugeinrichtung müssen abgesaugt werden.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Für den Werkzeugwechsel ist die Maschine von der Energiezufuhr zu trennen (Akku/Strom).
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Werkstücke sind festzuspannen und gegen Verschieben zu sichern.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vor dem Beseitigen von Störungen reicht es aus, die Anlaufautomatik des Staubsaugers abzuschalten.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Maschine sollte nicht zwischen den Arbeitsgängen ausgeschaltet werden, um Stromspitzen durch Ein-/Ausschalten zu vermeiden.



Quelle: Freepik, gpointstudio

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 137.

Kreissägen - Fragen zum sicheren Umgang

Die **Kreissäge** gehört zu den wichtigsten, aber auch **gefährlichsten Maschinen** im Tischler-/Schreinerhandwerk. Ihre sichere Handhabung erfordert

- **fundiertes Wissen**
- **Aufmerksamkeit**
- **die konsequente Einhaltung aller Schutzmaßnahmen**



Quelle: Freepik

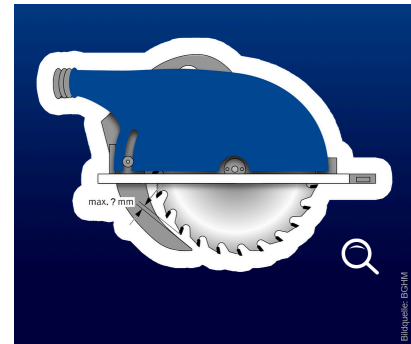
Spaltkeil bei Handkreissägemaschinen

Wie muss der Spaltkeil in Handkreissägemaschinen eingestellt sein?

Der Abstand von den Zahnspitzen des Sägeblatts zum Spaltkeil darf max.

mm

betragen.





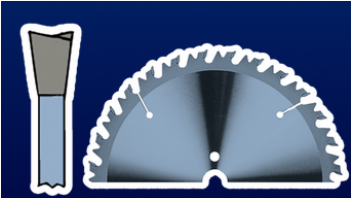
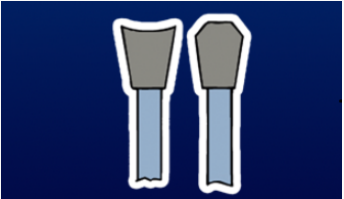
Quelle: BGHM

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 140.

Die Zahnformen von HM Kreissägeblätter

Ordnen Sie die Abbildungen den korrekten Bezeichnungen der Zahnform zu!

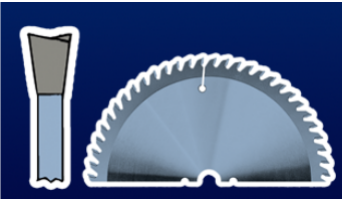
BGHM

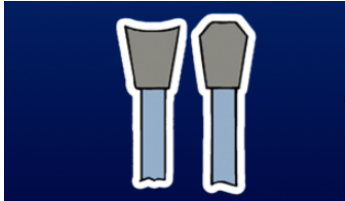
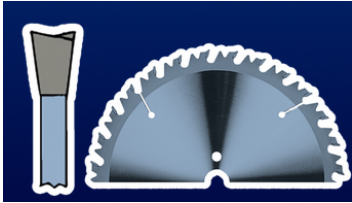
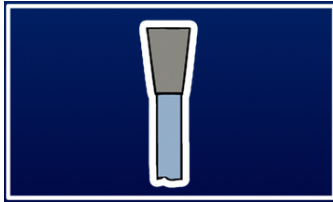
Flachzahn	Wechselzahn, viele Zähne	Hohl-Trapez- Zahn	Wechse wenig Z	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 11.

Einsatzarten der HM Kreissägeblätter

Ziehen Sie die jeweils passende Abbildung der Zahnform in das Feld links neben das geeignete Material und dem Arbeitsgang.

		Massivholz - Rohschnitt in Faserrichtung



Prüfen

Massivholz - in und quer zur Faserrichtung

Furnierte Platten und Massivholz - quer zur Faserrichtung

Beschichtete Platten

Schnittgeschwindigkeiten an Tisch- und Formatkreissägen

Welche Schnittgeschwindigkeit für Holz ist optimal?

- 100-120 m/s
- 20-40 m/s
- 40-60 m/s
- 60 bis 100 m/s



Quelle: [Freepik, prostooleh](#)

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 11.

Parallelanschlag an der Tisch- und Formatkreissäge

Welche Aussagen zum Parallelanschlag beim Längssägen - von Breite sägen an der Tisch- und Formatkreissäge sind richtig?

Es sind mehrere Antworten richtig!

- Bei der Verwendung von vorderer und hinterer Sägehilfe (Fritz & Franz) Parallelanschlag vor das Sägeblatt zurückziehen.
- Bei schmalen Werkstücken (Breite 30 mm und weniger) die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlags benutzen.
- Parallelanschlag so weit zurückziehen, dass ein Klemmen des Werkstücks vermieden wird - gedachte 45° ab Sägeblattvorderkante.
- Parallelanschlag so weit zurückziehen, dass ein Klemmen des Werkstücks vermieden wird - gedachte 45° ab Sägeblattmitte.
- Parallelanschlag so benutzen, wie er gerade eingestellt ist.



Quelle: Pixabay, AI-generiert von JonathanPrestes

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 11.

Stationäre Hobelmaschinen

Die **Abrichthobelmaschine** zählt zu den zentralen Grundmaschinen der Holzbearbeitung und erfordert besondere Sorgfalt im Umgang.

Besondere Gefährdungen bestehen durch die

- **offene Messerwelle**
- **manuelle Werkstückführung**

Die Schutzvorrichtungen sind korrekt zu beachten.



Quelle: Freepik

Gezahnte Tischlippen

Warum gibt es gezahnte Tischlippen an Abrichthobelmaschinen?

- Sie begünstigen den Spänefluss.
- Sie dienen der Lärminderung.
- Sie setzen den Schnittdruck herab.

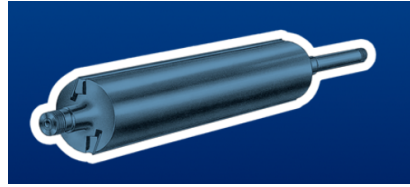
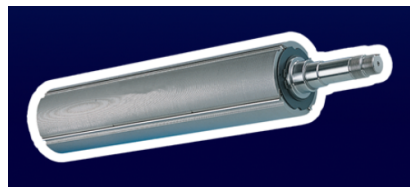


Quelle: Freepik

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 57.

Messerwellen

Ordnen Sie die Abbildungen den korrekten Bezeichnungen der verschiedenen Messerwellen zu!



Prüfen

Keilleiste

Spiralmeserwelle
mit Wendemessern

Messerwelle mit
formschlüssiger
Messerbefestigung

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 57.

Holzaufgabe beim Abrichten

Welche Seite vom Holz muss beim Abrichten aufliegen?

- Es ist immer die rechte Seite vom Holz aufzulegen.
- Die rechte oder linke Seite; entscheidend ist, dass das Holz sicher aufliegt.
- Es ist immer die linke Seite vom Holz aufzulegen.



Quelle: Pixabay, antmoreton

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 57.

Abrichten kurzer Werkstücke

Welche Hilfsmittel werden beim Abrichten kurzer Werkstücke genutzt?

Es sind mehrere Antworten richtig!

- flacher Hilfsanschlag
- Schiebehholz bei Klappenschutz oder Glieder-Schwingschutz als Werkzeugverdeckung
- Zuführlade bei Glieder-Schwingschutz als Werkzeugabdeckung
- Schiebestock
- Schiebehholz bei Schutzbrücke als Werkzeugverdeckung
- Zuführlade bei Schutzbrücke als Werkzeugverdeckung



Quelle: Pixabay

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 57.

Arbeiten an Sägemaschinen

Die **Bandsäge** gehört zu den Maschinen, die in der Werkstatt fast täglich eingesetzt werden:

- zum Zuschneiden von Massivholz
- zum Aussägen von Rundungen
- beim Nacharbeiten von Formteilen

Doch genau diese Routine birgt **Risiken**:

- 🚚 Unachtsamkeit
- 🚚 falsche Werkstückführung
- 🚚 das Arbeiten mit ungeeigneten Einstellungen

Schwere Verletzungen können die Folge sein.

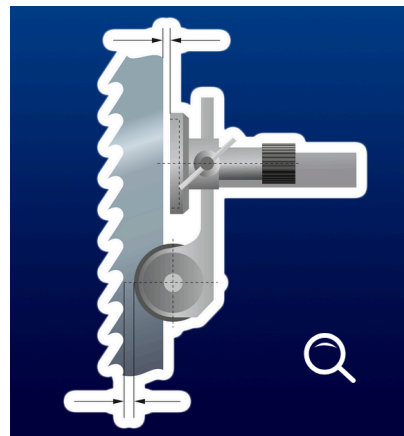


Quelle: Freepik, pvproductions

Bandsägeblattführung

Wie ist die Rückenrolle der Bandsägeblattführung einzustellen?

- Das Bandsägeblatt muss mindestens 2 mm Abstand zur Rückenrolle haben.
- Die Rückenrolle muss ständig mitlaufen.
- Die Rückenrolle darf nur beim Schneiden mitlaufen.



Quelle: BGHM

Hinweise zur Lösung finden Sie im TSM-Lehrgangsbegleitheft ab S. 41.



Quelle: Pixabay, geralt